

Reiband 3

S. 32

1349 Oft. 8 (fer. V post festum b. Remigii).

[198

Der münstersche Offizial bekundet, daß Hermann von Hovele, Domdechant und Pastor zu Bocholt, und die Geschwister Lucmode und Ludgarde gt. von Sco-

nenberghe ord. penitentium s. Francisci in Bocholte (Weißes Stift, Bocholt) für sich und namens ihrer Schwester Alheydis vereinbarten, daß für die 50 *M.*, die sie durch Testament des Wilhelm gt. Grawetop, civis Rypensis (Ripen in Jütland), einst erhalten und über die ein Streit entstanden sei, Einkünfte von 3 *M* 6 Sch. aus dem Gute tho Lutkenstortele im Rsp. Winterswich (Winterswijk) gekauft seien, deren Nutznießung den 3 Geschwistern lebenslänglich zustehende und die nach ihrem Tode dem neuen Altar in der alten Kirche zu Bocholt zu ihrem Seelenheile und einer Memorie zugewiesen werden sollten.

Dr., Sgl. ab, U 25.